

Titel werden gefeiert – Abstiege als Motivation gesehen

Tennis Die meisten Mannschaften haben die Saison beendet. Einige Entscheidungsspiele stehen noch aus

TV Justiz Landsberg

Erfolgreich verlief der Saisonabschluss für die TVJ-Mannschaften. Die Herren 55 spielten nach der Gewissheit des Klassenerhaltes befreit auf, siegten mit 9:0 gegen Stadtwerke München und belegten damit den 3. Tabellenplatz. Strohmeyer, Bürgle, Sket, Kiening, Wallner und Burger sowie Sket/Kiening, Strohmeyer/Wallner und Blank/Müller gaben kein Spiel ab. Die Herren 65 siegten beim TC Herrsching mit 4:2 und holten sich die Meisterschaft. Michl und Moser siegten klar, Birkhahn holte schließlich im Match-Tiebreak den 3. Einzelpunkt. Das Doppel Hafenrichter/Moser sorgte mit seinem Sieg für die Entscheidung. Die Herren 40/I unterlagen zwar Gernänden mit 3:6, wurden aber trotzdem Dritte. Es punkteten Hanke, Träger und Kucher/Zahn. Die Herren 40/II holten mit dem 4:2 den ersten Saisonsieg in Weilheim und übergaben die Rote Laterne dem Gegner. TVJ: Krisch, Eschrich, Haurin/Nebel, Busch/Eschrich. Die Damen hatten zum Abschluss den TC Berg zu Gast, gewannen mit 6:3 und wurden damit Tabellenzweite. Die Punkte holten: Strohmeyer, Busch, Hiechinger, Hoffmann, Strohmeyer/Busch und Zwick/Hiechinger. Die Damen 50 führen als bereits feststehender Meister nach Murnau und siegten überlegen mit 6:0. Orth, von Pritzbuher, Lorenz und Lehmann legten vor, von Pritzbuher/Lorenz und Orth/Lehmann vollendeten. Die Knaben 14 holten sich mit dem 4:2-Heimsieg gegen Bernbeuren die Vizemeisterschaft. Baumgartl, Herboth, Krebs/Baumgartl und Her-

both/Alscher waren die Garanten für den Gesamtsieg. Die Bambini 12 zeigen ansteigende Form und kamen mit einem 6:0-Auswärtssieg vom SC Weßling II zurück. Vivian Jakob, Julian Wagner, Maximilian Kucher und Amelie Hübner sowie Wagner/Julia Cibis und Jakob/Hübner gaben kein Spiel ab.

Am morgigen Freitag findet um 11 Uhr auf der Anlage des TVJ das Entscheidungsspiel der Herren 65 um den Aufstieg in die Landesliga statt. Gegner ist der ASV Dachau. Das TVJ-Team hofft auf zahlreiche Unterstützung. (lt)

TC Penzing

Die Herren 30 des TCP haben sich Platz eins in der Bezirksliga gesichert. Bereits nach den Einzeln war durch Siege von Winkler, Schnappinger, Sosna, Trute und Rulle der Sieg nicht mehr zu nehmen. Somit hat die Mannschaft als Aufsteiger keine Niederlage erlitten und steht mit 14:0 Punkten unangefochten an der Tabellenspitze. Der Aufstiegsplatz in die Landesliga muss am kommenden Wochenende im Entscheidungsspiel gegen den Tabellenersten aus der zweiten Bezirksliga Gruppe in Oberbayern, den TC Bad Aibling, erkämpft werden. Um 14 Uhr startet das Spiel auf der Anlage des TC Penzing, da man sich mit dem besseren Match-Verhältnis ein Heimspiel erkämpft hat. (lt)

TC Landsberg

Mit 12:0 Punkten gewann das Team um Mannschaftsführerin Isabelle Spatz die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2: Durch den entscheidenden 4:2-Sieg gegen den Tabellenzweiten Tutzing steigen die Ju-

niorinnen des TCL in die Bezirksklasse 1 auf. Während Leonie Lerch und Lilith Freischle ihre Einzel souverän gewannen, machte es Janina Busch spannend: Sie setzte sich im Match-Tiebreak mit 10:7 durch. Nach einer komfortablen 3:1-Führung machten die Mädels im Doppel durch Lerch/Freischle alles klar und gewannen überlegen mit 6:3 und 6:3. Mit Verstärkung durch Doris Baumgartl von den Damen 40 und dem Fanclub starteten die Damen 50 in die letzte entscheidende Begegnung der Spielsaison 2012. Nach den Einzeln stand es 1:3, wobei das Einser-Einzel nach 6:1 und 3:6 nur knapp im Match-Tiebreak mit 6:10 verloren ging. Obwohl beide Doppel gewonnen werden konnten, hieß es am Ende 3:3. Somit fehlt den Damen 50 im Endergebnis lediglich ein Punkt zum Klassenerhalt in der Bezirksliga im Vergleich zum punktgleichen TC Geltendorf. Besser machte es die Damen-30-Mannschaft in der Bezirksklasse 1. Sie verpassten den Aufstieg nur denkbar knapp als Tabellenzweiter.

Im letzten Spiel gewannen sie noch einmal mit 4:2 gegen den BCF

Wolfratshausen. Einen beachtlichen dritten Platz erreichte die neu formierte Herrenmannschaft trotz einer Niederlage am letzten Spieltag gegen Türkenfeld. Auf Platz fünf landete das verletzungsgeschwächte Herren-40-Team in der Bezirksklasse 1. Einen versöhnlichen Saisonabschluss erzielten die Herren 40 II mit einem Unentschieden gegen Sindelsdorf, auch wenn am Ende nur Tabellenplatz sieben heraus sprang. Nicht viel besser erging es den Herren 50, die in dieser Saison nicht zu ihrer Form fanden. Sie landeten nach einer Niederlage gegen den TSV Gilching II auf dem 6. Platz. (lt)

TC Kaufering

Insgesamt 19 Mannschaften schickte der TC Kaufering in dieser Saison an den Start – 12 haben nun ihre Saison beendet. Über einen 1. Platz in der Kreisklasse können sich somit die Herren 55 freuen. Eine überraschende Wende gab es bei den Damen – vom Aufstieg bis zum Abstieg war alles möglich und so darf man mit dem 3. Platz hochzufrieden sein. Eine weitere gute Platzierung er-

reichten die Herren 40 in der Bezirksklasse H 1: Sie wurden ebenfalls Dritte. Die zweite Herrenmannschaft des TC Kaufering schaffte einen soliden 4. Platz. Die Damen 60 verloren zwar gegen Eschenried, die ihre Mannschaft mit Landesligaspielerinnen verstärkten, mit 2:4, aber sie konnten mit Platz 4 trotzdem den Klassenerhalt feiern. Schlechter erging es den Herren 65, die aufgrund von Verletzungen den Klassenerhalt verpassten. Aber Mannschaftsführer Klaus Hanke ist zuversichtlich, dass die nächste Saison besser wird. Die Herren 65 II in der Bezirksklasse 2 und die Damen 30 in der Landesliga erreichten jeweils nur einen 7. Platz. Und auch die Herren 1 in der Bezirksklasse 1 haben die rote Laterne behalten. Im Gegenzug waren die Kleinen sehr erfolgreich. Sowohl die Kinder vom Midcourt U10 als auch die Kleinfeldkinder erreichten den 1. Platz. Das Team vom Midcourt U 10 II erreichte den 2. Platz. Die Damen 50 müssen nächstes Wochenende noch einmal ihren Kampfgeist beweisen. Das Verletzungspech verfolgt die Mannschaft schon die ganze Saison,



Meister wurden die Juniorinnen des TC Landsberg (von oben): Isabelle Spatz, Janina Busch, Melanie Gleissner, Lilith Freischle, Theresa Wagner und Leonie Lerch. Foto: TC Landsberg

weshalb auch zwei Matches gegen Neukeferloh aufgegeben werden mussten. Jetzt muss das nächste Spiel gegen Grün-Weiß Fürth gewonnen werden, um den Klassenerhalt in der Regionalliga Süd-Ost zu schaffen.

Auch fünf Jugendmannschaften müssen dieses Wochenende noch einmal ran. Bei den Juniorinnen geht es darum, den 1. Platz zu verteidigen und so den Aufstieg in die Bezirksklasse 2 zu garantieren. (lt)



Für die Juniorinnen des TC Kaufering (von links Magdalena Knoll, Jessica Schwarz, Vera Schmitz und Marie Renda) geht es um den Aufstieg. Foto: TC Kaufering



Am Samstag spielen die Herren des TC Penzing als Meister der Bezirksliga um den Aufstieg in die Landesliga. Foto: TC Penzing